



„Türen öffnen sich, Chancen und Perspektiven tun sich auf“

Für 69 NBS-Abiturienten ging in der vergangenen Woche die Schulzeit zu Ende / Bürgermeister Rotter ehrte die Besten

Rödermark (NHR) Wenn die Nell-Breuning-Schule mit ihren Abiturienten akademisch feiert und in feierlichem Rahmen die Zeugnisse überreicht werden, dann gratuliert stets auch die Stadt. Das ließ sich in der vergangenen Woche Bürgermeister Jörg Rotter an seiner alten Schule wieder nicht nehmen.

„Die Teilnahme an dieser Veranstaltung zählt zu den angenehmsten und schönsten Dienstpflichten, die zwischen Januar und Dezember anfallen!“, betonte der Bürgermeister. „Es macht mir einfach Spaß, mitzuerleben, wie an einem Tag wie dem heutigen auch sehr viel Anspannung abfällt. Mitzuerleben, wie ausgelassen gefeiert und ein neues Kapitel im Leben aufgeschlagen wird. Wenn Sie so wollen: Jugend ante portas! Türen öffnen sich, Chancen und Perspektiven tun sich auf. Sehr positive Gefühle sind es also, die bei alledem mit-schwingen.“

69 junge Frauen und Männer haben in diesem Jahr die Reifeprüfung abgelegt, hinzu kommen vier Schüler mit der Fachhochschulreife. Zwölf Abiturientinnen und zwei Abiturienten zeichneten der Bürgermeister, Schulleiterin Christine Döbert und Oberstufenleiterin



Zwölf Abiturientinnen und zwei Abiturienten zeichneten der Bürgermeister, Schulleiterin Christine Döbert und Oberstufenleiterin Barbara Kühnl für einen Notenschnitt von 1,5 und besser aus. (Foto: Stadt Rödermark)

Barbara Kühnl für einen Notenschnitt von 1,5 und besser aus. Die Traumnote 1,0 erreichten Hannah Tasker (833 Punkte), Fynn Tietz (849), Henry Baum (862), Sophie Ziegler (863) und die Schulbeste Svenja Bergling (872). Zu den Besten gehörten außerdem Annalena Höhn und Annelie Melzig (1,2), Helena Stefanides (1,3), Kim Lechowski, Alina Sedlmayer, Keren Felbek und Lukas Klippel (1,4) sowie Florentine Buchholz und Melia Cruz Fentanez (1,5). Alle vierzehn erhielten vom Bürgermeister einen Gutschein

für eine Vorstellung in der Kulturhalle nach Wahl. Außerdem wurden zahlreiche Sonderpreise für herausragende Leistungen in Physik, Chemie, Mathe, Philosophie oder Sprachen verliehen, die von Forschungseinrichtungen oder der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ausgelobt wurden.

Bürgermeister Rotter wünschte allen Abiturientinnen und Abiturienten „Mut, Glück, Zuversicht und Beharrungsvermögen“ für den kommenden Lebensabschnitt. Auch künftig gelte es, Unsicherheiten und

Hürden zu meistern. „Hürden in Anbetracht der ganz gewiss nicht einfachen Rahmenbedingungen, wenn von Politik, Wirtschaft und internationalen Beziehungen die Rede ist. Doch ich meine, dass bei allem Realitätssinn auch Zuversicht angesagt ist. Zuversicht, weil Sie als Menschen der Altersgruppe rund um 20 gleichwohl gute Startchancen haben und in einem privilegierten Land leben. Privilegiert, wenn man sich den globalen Maßstab vor Augen hält.“ Rotters Appell: „Nutzen Sie Ihre individuellen Potenzi-

ale, seien Sie kreativ und neugierig, denken Sie kritisch und konstruktiv mit – für sich selbst und für unsere Gesellschaft, denn die braucht soziales Miteinander wie wir alle die Luft zum Atmen.“

Barbara Kühnl bescheinigte den jungen Erwachsenen, persönlich gewachsen zu sein. Der Jahrgang werde Spuren hinterlassen. Schulleiterin Christine Döbert richtete ihre Ansprache am Abi-Motto aus: „Abi – The Winner Takes It All!“ Klar, ein Wortspiel mit ABBA und einem der größten Hits der Band. „Heute sind alle Gewinnerinnen und Gewinner“, hob die Rektorin hervor. Sie sprach den europäischen Geist der Europa-Schule an, die ihren Schülerinnen und Schülern viele Gelegenheiten gebe, ihren Horizont zu erweitern. Die versuche, Werte wie Offenheit und Toleranz zu vermitteln. Sie wünschte ihren Ehemaligen, sich dies zu bewahren und dass es ihnen gelingen möge, ihren Kompass auf die europäische Zukunft auszurichten.

Alle Abiturientinnen und Abiturienten

Mohamed Arbib, Niklas Arnheiter, Mahsa Azizi, Dilara Bagriyani, Arina Balzer, Luca Sebasti-

an Bärwalde, Henry Jan Baum, Selin Bayrak, Zakaria Belkasm, Svenja Bergling, Tamara Anastasia Brodde, Florentine Buchholz, Fabian Burger, Victor Nicolson, Melia Lucila Cruz Fentanez, Giusy Di Losa, Andela Dokic, Loraine Donners, Karen Felbek, Louis Fieberg, Philipp Frenzel, Sude Naz Gölbas, Sonja Angelina Grix, Lea Marie Grunzel, Vigo Thilo Ulrich Hanke, Lilly Nia Hartfiel, Hafsa Meryem Hayek Ouassini, Juri Matheo Hehl, Marcel Hitzel, Annalena Höhn, Johanna Holzamer, Jan-Niklas Jäger, Lukas Edgar Marco Klippel, Jonas Kolle, Mikael Korndörfer, Laura Isabel Krahn, Milena Maria Lauer, Kim Valentina Lechowski, Lena Litke, Paula Lotz, Anika Macharski, Shayana Marie Mahr, Sonja Mandler, Ayman Maouch, Annelie Viktoria Melzig, Keyla-Niklas Müller, Maria Murmann, Paula Mußlick, Younes Oujaidan, Tobias Paul Ramm, Samuel Roters, Maximilian Saager, Ibrahim Saidi Rifi, Lilly Amelie Schweigkofler, Alina Sedlmayer, Nekmal Shelgari, Helena Sophie Stefanides, Muhammad Subtain, Hannah Tasker, Fynn Sasha Tietz, Nenad Vaupotic, Maira Waller, Paul Wernert und Emily Wiffeler.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



Die zweite Amtszeit hat begonnen

Rödermark (NZH) Die zweite Amtszeit hat begonnen: Während einer außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist der alte und neue Bürgermeister Jörg Rotter am vergangenen Samstag (28.) feierlich in sein Amt eingee-

führt worden. Erste Stadträtin Andrea Schülner überreichte ihm die Ernennungsurkunde, anschließend wurde Rotter von Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vereidigt – „So

wahr mir Gott helfe!“ Jörg Rotter war bei der Direktwahl am 26. Januar mit 76,02 Prozent der Stimmen wiedergewählt worden.

Die Fortsetzung lesen Sie auf Seite 2.

SPORTLICH – GESELLIG – FAMILIÄR
Freitag, 04. Juli bis Montag, 28. Juli
31. TS-Sommergarten
TS-Sportgelände Dr.-Walter-Kolb-Str., OR

Täglich wochentags ab 17 Uhr, samstags ab 16 Uhr und sonntags ab 10 Uhr!

Freitag 4.7. Eröffnungs-Platzkonzert MV 03 OR Sonntag 06.07. Speck & Eier Frühstück Samstag 12.7. TSummerfeelings Sonntag 13.07. Speck & Eier Frühstück Samstag 19.7. Spanischer Abend Sonntag 20.07. Speck & Eier Frühstück... Und zum Finale 2025: DAS GEBURTSTAGS-FEST-WOCHENENDE Schlagerparty am Samstag 26. Juli – Weißworscht-Frühstücken am Sonntag 27. Juli – Der 130. TS Geburtstag am Montag 28. Juli!

Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold
Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a • 63150 Heusenstamm • Tel. 06104 - 1788
heusenstammgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 • 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 • info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Getränke Gotta, LIDL, Mobile, Netto

NEU Tagespflege in Rodgau Nieder-Roden „CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: **06106 - 62 89990**

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude.“
Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“
Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

24-Stunden-Notdienst

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70



Last-Minute Speed-Dating mit Studienplatzbörse an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Nach dem (Fach-) Abi ist der Kopf nun für die nächste große Entscheidung frei. Die BA hatte extra für all diejenigen, die jetzt noch einen Studienplatz für dieses Wintersemester suchen, ein Last-Minute Speed-Dating mit Studienplatzbörse veranstaltet und so Partnerunternehmen mit über 100 Studieninteressenten zusammen-

gebracht. Dank dieser sehr dynamischen Form der Bewerbung finden jährlich zahlreiche Partnerunternehmen und Studieninteressenten zusammen. Ein großes Erfolgsrezept für die BA und ihre über 160 Partnerunternehmen. Es gibt noch freie Studienplätze für das Wintersemester 2025 (Start Oktober)! Alle freien Studienplätze finden Stu-

dieninteressenten unter www.ba-rm.de. Interessenten können sich sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend, als auch telefonisch unter 3101134 über das duale Studium informieren. Darüber hinaus kann jederzeit ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch mit der Studienberatung vereinbart werden. (Foto: privat)



Konfirmationen an Pfingsten

Ober-Roden (NHR) Am Pfingst-wochenende wurden 20 Jugendliche in der Kulturhalle Ober-Roden konfirmiert. Zum Gottesdienst wurden sie von zahlreichen Familienangehörigen und Freunden begleitet, nachdem sie ein Jahr lang im Konfirmandenunterricht viel über Gott, die Gemeinde, ihre Nächsten und sich selbst gelernt hatten. Der Gottesdienst

stand unter dem Motto „Prüft alles und behaltet das Gute“ – der Jahreslosung der Evangelischen Kirche in Deutschland aus dem Thessalonicherbrief. Für die Auswahl des Mottos, die Gestaltung des Gottesdienstes und die Dekoration der Kulturhalle waren wieder die Eltern der Konfirmanden gefragt. Der Kirchenvorstand und die Gemeindejugendvertretung,

Pfarrer Gerd-Schröder-Lenz, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, der Posaunenchor sowie die Kirchenband aus Ober-Roden, die im Gottesdienst mitgewirkt hatten, freuten sich sehr über das gelungene Fest und wünschten den Jugendlichen mit ihren Familien noch eine schöne Feier und für ihre weitere Zukunft Gottes Segen. (Foto: privat)

Fortsetzung von S.1: Die zweite Amtszeit hat begonnen

Der sozusagen amtliche Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode war schnell abgehandelt. Nach dem offiziellen Akt, den die Europa-Songgruppe der Nell-Breuning-Schule eingeleitet hatte und den sie samt „Bürger-meisterversion“ des Liedes „Für eine bessere Welt“ auch beendete, war gar nicht so viel Zeit eingeplant worden für die Grußworte. Erfreulich für die vielen Gäste im Saal: alle Redner hielten sich an einem heißen Sommerabend an die Fünf-Minuten-Vorgabe und fanden dabei doch genügend Worte, um Rödermarks Bürgermeister, seine erste Amtszeit und die Art seiner Amtsführung zu würdigen. Bodenständigkeit, Herzblut für Rödermark, Menschlichkeit, kommunikativ, einer, der mit den Menschen kann, der die Bürgerinnen und Bürger mitnimmt – Zuschreibungen, die immer wieder zu hören waren. Dazu gab es viele gute Wünsche für sechs Jahre, die unter denkbar schwierigen finanziellen und politischen Rahmenbedingungen beginnen – da waren sich die Rednerinnen und Redner einig.

Los ging es mit den Glückwünschen der Fraktionen: Für die CDU sprach Michael Gensert, für die AL ging Sandra Jäger ans Rednerpult, für die SPD gratulierte Anke Rügner, für die Freien

Wähler Stefan Scheffer und für die FDP Tobias Kruger. Es folgten aus überregionaler Politik und Verbänden Landrat Oliver Quilling, der Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Stephan Gieseler, und Rodgaus Bürgermeister Max Breitenbach für die Verwaltungschefs im Kreis. Das vorletzte Grußwort hatte Brigitte Beldermann für die Quartiersgruppen der Stadt, als letzte würdigte Erste Stadträtin ihren Partner an der Magistratsspitze. Schließlich ergriff Jörg Rotter das Wort. Er bedankte sich für die vielen Zeichen der Wertschätzung. „Das unterstreicht, dass wir hier kein kommunalpolitisch-schnödes Ritual abspielen, sondern dass Sympathie und Herzenswärme wechselseitig zum Ausdruck kommen. Das gibt mir ein sehr gutes Gefühl, das berührt mich emotional.“

Danach redete Rotter Klartext, bestimmte seinen Kompass. Die zentralen Begriffe seiner

durchaus politischen Ansprache: „Brücken-schlag, Gemeinschaft, Schulterschluss!“ Ohne diese Dinge könnten die großen Herausforderungen einer politisch bewegten und spannungsgeladenen Zeit nicht gut bewältigt werden. „Wir müssen uns verstärkt darum bemühen, müssen raus aus dem politisch-taktisch motivierten Klein-Klein-Gezänk. Noch mehr Dialog, sei es in Wohnquartieren, bei Ortsbegehungen oder Bürgerversammlungen. Dinge stärker erklären, den gemeinsamen Nenner suchen. Kurzum: Das, was uns verbindet und unser Zusammenleben in Rödermark stark macht.“

Rotter scheute sich nicht, auch an diesem Abend die dramatische Haushaltslage der meisten Kommunen in Deutschland zu thematisieren: Rotstiftlisten, Drehen an der Steuerschraube, Stöhnen unter der Aufgabenlast, die Bund und Länder den Gemeinden aufdrückten – der

finanzielle Kollaps sei als Gefahr greifbar geworden. Und dies bedrohe auch das demokratische Fundament in den Städten und Gemeinden. Dennoch werde es auch in seiner zweiten Amtszeit keinen Stillstand geben. Er bleibe bei allem „ein Mann mit Bodenhaltung, der zwischen Bulau, Bredert, Bienengarten, Waldacker und Messenhausen viel unterwegs ist. So soll es bleiben, so will ich es weiter praktizieren: Ausschwärmen, unterwegs sein, tagtäglich mit offenen Augen und Ohren, ansprechbar, nahbar, als Teil unserer schönen und altvertrauten, 30.000 Köpfe zählenden Stadt.“

Nach dem offiziellen Ende gab es für die meisten im Saal noch eine Überraschung: Dudelsackmusik hatte sich der Bürgermeister gewünscht, Dudelmusik bekam er, dargeboten im Schottenrock von Patrick Blank von den Frankfurter „Clan Pipers“. Danach musste Rotter noch viele Hände schütteln.

MTV Sportler erringen zwei Meistertitel

Urberach (NHR) In Rüsselsheim wurden die Südhessischen Meisterschaften der Langlaufstaffel und über die 1500m Distanz ausgetragen.

Die 3x1000m Staffel der Jugend U16 startete um für die Athleten vom MTV Urberach. Erster Läufer war Erik Springstein, der für den erkrankten Linus Ebner ein-

gesprungen ist. Vom Start weg lief er an der Spitze des Feldes und übergab in Führung liegend an Jorik Ackat, der den Vorsprung vor den anderen Staffeln weiter ausbaute. Als Schlussläufer ging Emil Heß auf die letzten 1000m. Er konnte den Vorsprung verteidigen und kam als Erster in der Zeit von 9:55,20min ins Ziel und

sicherte dem MTV-Team den Titel eines Südhessischer Meisters. Über die Distanz von 1500m startete Clemens Heß M40 ebenfalls für den MTV Urberach. Nach einem couragierten Lauf siegte er mit der guten Zeit von 5:03,23min und wurde damit Südhessischer Meister in seiner Altersklasse.

Sommerfest des NABU Rödermark am 6. Juli

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 6. Juli, ab 13 Uhr lädt der NABU Rödermark Jung und Alt zu seinem 3. Sommerfest ein. Auf der Kinder- und Jugendfarm am Oberwiesweg zwischen Ober-Roden und Urberach wollen die Rödermärker Naturschützer bei Biobratwurst, vegetarischen Brotaufstrichen, Brezel, Kaffee, Kuchen und Getränken aller Art auf gesellige Art und Weise mit Bürgern ins Gespräch kommen und nebenbei ihre Vereinsarbeit vorstellen. Neu in diesem Jahr ist ein Bastel- und Spielprogramm für Kinder.

Ziel des NABU Rödermark ist

es, das vereinseigene Sommerfest fest im Veranstaltungskalender von Rödermark zu etablieren. „Es würde uns sehr freuen, wenn in diesem Jahr noch mehr Bürger, die bislang noch keinen Kontakt mit dem ehrenamtlichen Naturschutz hatten, den Weg auf die Kinder- und Jugendfarm finden würden“, sagt der NABU-Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner. „Das schöne Ambiente der Farm an der Rodau bietet ideale Voraussetzungen für einen entspannten Nachmittag im Freien.“ Der NABU hofft auf gutes Wetter, viele Besucher, interessante Gespräche und neue Kontakte.

Mobiles Friedhofscafé geöffnet

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach öffnet an zwei Sonntagen im Juli wieder ihr mobiles Friedhofscafé: am 6. Juli und zwei Wochen später (20.) jeweils von 14 bis 16 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen. Das kleine Friedhofscafé wird mitten auf dem Friedhof aufgebaut, umrahmt von schatten-

spendenden Bäumen. Gespräche und Begegnung stehen in dieser friedvollen Atmosphäre im Vordergrund. Das Angebot der Quartiersgruppe Urberach ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Es ersetzt aber keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen bleibt das Café geschlossen. Das Café auf dem Urberacher Friedhof ist von Mai bis Oktober immer am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet.



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Manfred (72 Jahre) und Frauke (68 Jahre) sind seit 45 Jahren miteinander verheiratet. Ihre beiden erwachsenen Kinder Stefan und Theresa haben ihnen insgesamt fünf Enkelkinder „geschenkt“.

Dank ihrem Fleiß (Manfred sagt immer, es sei auch etwas Glück dabei gewesen) besteht ihr Vermögen heute aus dem gemeinsamen Einfamilienhaus, einer weiteren vermieteten Immobilie sowie Geld und Wertpapieren. Insgesamt beläuft sich das Vermögen von Manfred heute auf stattliche 3 Mio. €, bei Frauke sind es etwa 1 Mio. €. Vor vielen Jahren haben Manfred und Frauke ein sog. „Berliner Testament“ verfasst und sich wechselseitig zu Alleinerben eingesetzt. Nach dem Tod des Zweitversterbenden sollten die Kinder den gesamten Nachlass zu gleichen Teilen erhalten. Diese Regelung halten sie nach wie vor für sinnvoll. Was meinen Sie, lieber Leser?

Das Berliner Testament ist beliebt und beruht auf dem Wunsch der Eheleute, sich gegenseitig abzusichern. Vor diesem Hintergrund ist das Berliner Testament die richtige Wahl. Aber steuerlich führt es ins Desaster (wir bitten die Ausdrucksweise zu entschuldigen, aber sie ist treffend), wenn Freibeträge verschenkt und Progressionsvorteile nicht ausgenutzt werden können. Die Folge sind hohe Steuerbelastungen für die Erben in 6-stelliger Höhe. Unser Tipp: Durch eine „einfache“ Anpassung im Berliner Testament lässt sich die Steuerbelastung um die Hälfte reduzieren. Eine Nullsteuerbelastung ist in vielen Fällen ebenfalls möglich. Wir freuen uns, wenn wir Sie hierzu beraten dürfen. Bei uns finden Sie erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Sachverstand. Ein allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenlos. Rufen Sie an!

Spanisch-Woche in den Sommerferien

Rödermark (NHR) Die Volkshochschule (Vhs) Rödermark bietet vom 21. bis 25. Juli einen Spanisch-Konversationskurs auf dem B1-Niveau an. Der Kurs findet von 9 bis 12.15 Uhr in der Vhs-Geschäftsstelle in Ober-Roden im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 statt und kostet 108 Euro plus 4 Euro für Material.

Information und Anmeldungen unter Tel. 06074/ 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Urkunden für „sauberhafte Helden“

Künftige Schulkinder des Kinderhauses haben wieder den Spielplatz am Alten Seeweg in Schuss gehalten

Rödermark (NHR) Während ihres letzten Kindergartenjahres hatten die künftigen ABC-Schützen des Kinderhauses unter dem Regenbogen den Spielplatz am Alten Seeweg nicht weit vom Kinderhaus gehegt und gepflegt, sauber gehalten, immer wieder die Spielgeräte inspiziert, auch auf dem Weg dorthin die Augen offengehalten und Müll gesammelt. Das wurde am vergangenen Montag (30.) belohnt: Bürgermeister Jörg Rotter empfing die Jungen und Mädchen seinem Büro und überreichte jedem der rund 20 „sauberhaften Helden“ eine Urkunde. Und nach dem Gruppenfoto gab es unten in der „Süßen Ecke“ Eis für den gesamten Heldentrupp. Der Gang zum Spielplatz ist fester Bestandteil der Vorbereitung auf die Schulzeit. Mit Müllsä-

cken, Handschuhen, Greifern und einem zum „Müllauto“ umgebauten Einkaufstrolley ausgerüstet, schauen die Kinder dort regelmäßig nach dem Rechten. Dafür wurden die Regenbogen-Kinder vor einigen Jahren vom Land auch ganz offiziell zu „sauberhaften Helden“ ernannt und bekamen die amtliche Helden-Fahne. Mit der Patenschaft für ein öffentliches Areal war die Rödermärker Kita ihrer Zeit voraus: eine spätere Aktion des Umweltministeriums, nämlich der „sauberhafte Kindertag“, knüpfte daran an. Nicht fehlen durfte beim Treffen mit dem Bürgermeister natürlich das große Kontrollbuch, in das Kinder und Erzieherinnen all jene Dinge eintragen, die ihnen aufgefallen waren: außergewöhnliche Müllfunde entlang des Weges, verschmutz-



te Stellen auf dem Spielplatz, hin und wieder eine Beschädigung an einem der dortigen Spielgeräte. Das ist dann ein Fall für die Kommunalen Betriebe (KBR), die vom Kinderhaus informiert werden und zur Reparatur ausrücken.

Die Aktion soll die Kinder für Sauberkeit und die Achtung vor fremdem Eigentum sensibilisieren, erläuterte Erzieherin Sigrun Knapp den pädagogischen Hintergrund der Aktion. Gemeinsam mit Ifigenia Opriceana bereitet sie die Heldinnen

und Helden auf ihre Einsätze vor. Die Botschaft der beiden beim Besuch im Rathaus: „Wer sich in dieser Form um ein Gelände und auch die Sicherheit von anderen kümmert, macht später hoffentlich nichts mutwillig kaputt.“ Vorbildfunktion

und praktischer Nutzen: Für die älteren Kita-Kinder komme bei der Spielplatz-Patenschaft beides zum Tragen, erläuterten Knapp und Opriceana. Der Bürgermeister lobte diesen Einsatz: „Es ist ganz wichtig, dass man sich um seine Umgebung kümmert, und das habt ihr toll gemacht. Auch wenn es eigentlich besser wäre, wenn ihr nichts zu tun hättet und euch nicht nach dem Müll anderer Leute bücken müsstet, oder?“ Eingehend blätterte er im Kontrollbuch der wöchentlichen Besuche und war richtig stolz auf seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sachen ordentliche Stadt. Buch und Fahne der „sauberhaften Helden“ werden nun an die Nachfolger im Kinderhaus weitergegeben. (Foto: Stadt Rödermark)

Bürgermeister begrüßt Elternprotest

Demo gegen Gebührenerhöhung in den Kitas

Rödermark (NHR) Erhöhung der Gebühren für die Kinderbetreuung, Wegfall des Geschwisterbonus und eine höhere Pauschale für das Mittagessen der Kinder: Angesichts der dramatischen Haushaltslage haben die Stadtverordneten auch die Eltern an einer gerechten Verteilung der zusätzlichen finanziellen Lasten im laufenden Jahr beteiligt. Die entsprechenden Satzungsänderungen wurden bei der Sitzung vor zwei Wochen beschlossen. Dagegen regt sich nun Protest. Die Elternvertretung der Kita am Taubhaus hat für den kommenden Donnerstag zu einer Demonstration auf dem Rathausplatz aufgerufen. Bürgermeister Jörg Rotter begrüßt den Elternprotest ausdrücklich. Die Demo sei „leider nachvollziehbar“, so der Bürgermeister. „Wir brauchen jetzt Bürgerin-

nen und Bürger, die aufstehen, die lautstark protestieren. Denn seit Jahren burden uns Bund und Land immer mehr Aufgaben auf, stellen uns dafür aber immer weniger Geld zur Verfügung. Das hat zu einer beispiellosen Haushaltskrise geführt. Wir wehren uns schon mit einer Klage vor Gericht. Aber unser Protest muss auch an anderer Stelle gehört werden. Deshalb ist es gut, wenn die zuständigen Politiker von Land und Bund merken, dass jetzt auch die Eltern ihren Ärger artikulieren und Forderungen stellen.“ Auf die Haushaltslöcher im laufenden Jahr habe die Stadt kurzfristig reagieren müssen, betont Rotter. Hierbei sei es auch darum gegangen, eine noch höhere Belastung durch die Erhöhung der Grundsteuer zu vermeiden, die am Ende

auch die Eltern getroffen hätte. Dennoch suche die Stadt weiterhin den Dialog mit den Eltern. Für den Haushalt 2026 werde er sich die Position „Kinderbetreuung“ gemeinsam mit dem neuen Leiter des Fachbereichs „Soziales“ genau anschauen. Und es werde auch einen Termin mit dem Gesamt-Elternbeirat geben. All dies vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das Tief der finanziellen Belastungen für die Kommunen noch nicht erreicht sei. Bei Rotters Amtseinführung am vergangenen Samstag nannte Stephan Gieseler, der Direktor des Hessischen Städtetags, Zahlen: Das Finanzierungsdefizit der Städte und Gemeinden in Hessen beträgt in diesem Jahr rund 2 Milliarden Euro. Im kommenden Jahr wird sich das Minus auf 4 Milliarden Euro belaufen.

Rödermark (NHR) Strukturen verschlankt, Aufgaben effizienter bündeln, Konzentration auf das Wesentliche – mit diesen Stichworten skizzierte Bürgermeister Jörg Rotter vor der jüngsten Sitzung der Stadtverordneten in der vergangenen Woche eine Reihe von Umstrukturierungen, für die der Magistrat im Zusammenspiel mit den politischen Gremien die Weichen gestellt hatte: Zwei Kommissionen, ein Beirat und ein Runder Tisch werden aufgelöst. Die Kommunalen Betriebe, die über eigene Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen verfügen, sollen zum nächsten Jahr wieder in die Administration der Stadt eingegliedert werden. In der Folge sollen so Doppelstrukturen aus der Vergangenheit eingesparrt werden. All das sind Schritte, um angesichts der prekären Haushaltslage Einsparungspotenziale auszuschöpfen. Einen weiteren Schritt geht die Verwaltung zum 1. Juli mit internen organisatorischen Änderungen. Stabsstellen, die bislang direkt dem Bürgermeister unterstanden, werden aufgelöst oder in bestehende Fachbereiche eingegliedert. Bürgermeister Rotter verdeutlicht das Ziel: „Wir wollen weniger Leitungsstellen. Wir wollen das Personal bei der Aufgabenerfüllung konzentrieren. Die Politik wird zukünftig deutlicher auswählen müssen, welche freiwilligen Aufgaben noch erbracht werden können

und sollen.“ Darüber hinaus hat Bürgermeister Rotter in Absprache mit Erster Stadträtin Andrea Schülner die Dezernatsverteilung geändert. Den Fachbereich Soziales übernimmt der Bürgermeister, die Erste Stadträtin trägt künftig die Verantwortung für Kultur, Sport und Vereine. „Wir wollen mit diesen Maßnahmen effizienter werden, Doppelstrukturen vermeiden, Synergieeffekte schaffen und Personal einsparen. Einschnitte bei den Leistungen werden wir zwar nicht immer verhindern können. Doch gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir es schaffen, Einnahmen, Ausgaben und unser Leistungsangebot sinnvoll auszubalancieren“, betont Bürgermeister Rotter. Was bedeuten die Organisationsänderungen im Einzelnen? Die Stabsstelle „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ wird aufgelöst und als Fachdienst „Wirtschaftsförderung und Kommunikation“ in den Fachbereich 1, „Zentrale Dienste“, eingegliedert. Wirtschaftsförderer Till Andrießen bekommt zusätzlich die Verantwortung für die Pressestelle mit der Kommunikation nach außen – also zum Beispiel Presse, Soziale Medien oder auch die Homepage – und innen (Intranet). Als Fachdienst „Brand- und Katastrophenschutz“ gehören die Frauen und Männer im Feuerwehrhaus künftig wieder

zum Fachbereich „Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ (bisher „Öffentliche Ordnung“). Die Stabsstelle „Brandschutz“ geht in diesem Fachdienst auf. Neben dem Brandschutz sollen so die städtischen „Blaulichtorganisationen“ gebündelt werden und gemeinsam das Thema der Gefahrenabwehr in den Fokus nehmen. Aus dem „Bürgerbüro“ wird der „Bürgerservice“. Auch die Stabsstelle „Vielfalt und Teilhabe“ fällt weg – und damit zudem die Leitungsposition. Die administrativen Aufgaben sollen dabei auf bestehende Fachdienststellen verteilt werden. Die bisherigen Angebote wie Betreuung von Flüchtlingen, Förderung der Integration, die Aufgaben der externen Frauenbeauftragten – all dies geschieht ab Juli unter dem Dach des Fachdienstes „Soziale Stadt“. Leistungen und Angebote im Bereich Ehrenamt, Integration und Seniorenarbeit waren bislang auf unterschiedliche Stellen und Dienste der Verwaltung verteilt. Sie werden nun gebündelt. Und zwar in einem neuen „Ehrenamtsbüro“, das im Bürgertreff Waldacker eingerichtet wird. Unter der Leitung von Erster Stadträtin Andrea Schülner trägt der Fachbereich „Kultur, Heimat und Europa“ künftig die Bezeichnung „Kultur und Sport“ mit den Fachdiensten „Kulturhalle“, „Kultur, Sport und Vereine“ und „Technik“ sowie der Stadtbücherei.

Ferienheft für Herbst und Winter

Vereine können Angebote hochladen

Rödermark (NHR) Die Sommerferien haben noch nicht begonnen, da wird in der Jugendabteilung längst am Programmheft für die Herbst- und Weihnachtsferien gearbeitet. Es wird ausschließlich online veröffentlicht und kann dann über die Homepage der Stadt Rödermark heruntergeladen werden. Den Vereinen bietet die Ju-

gendabteilung mit dem Online-Heft eine Plattform, ihre eigenen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Ferienwochen zu präsentieren. Ansprechpartner ist Eyup Kiniki (Tel. 911-656, eyub.kiniki@roedermark.de). Bei ihm erhalten Interessierte auch ein Raster, in das die entsprechenden Angebote eingetragen werden können. Zusätzlich bittet die Ju-

gendabteilung darum, jeweils zwei hochauflösende Bilder an ferienanmeldung@roedermark.de zu schicken. Die Fotos sollten das Angebot oder den Verein repräsentieren. Redaktionsschluss ist am 20. August.



MOBILE®

DER WOHN•SPASS

Jetzt zugreifen

INVENTUR

+SSV Verkauf

TOP PREISE
- Jetzt schnell zugreifen!

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

999,- ~~2499,-~~

-60%

50%

REDUZIERT!

*Details siehe aktuelles Prospekt

bis zu

Bettkasten GESCHENKT

KONRAD Boxspringbett.

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsbolpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. Details siehe aktuelles Prospekt



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Ablauf der Nutzungsrechte von Gräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgelegten Ruhefristen der Bestatteten bzw. die Nutzungsrechte der nachfolgend genannten Wahlgräber enden bis zum 31.12.2025.

Gemäß § 21 (1) i. V. m. § 21 (9) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber darüber unterrichtet, dass deren jeweiliges Nutzungsrecht gegen Zahlung einer entsprechenden Gebühr weiter erworben bzw. verlängert werden kann. Die Verlängerung ist bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen. Für den Fall, dass keine Verlängerung erfolgen soll, werden die betreffenden Nutzungsberechtigten aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabbepflanzung bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts zu entfernen. Die sog. Räumung kann in Eigenleistung durch die jeweiligen Nutzungsberechtigten, durch Beauftragung eines Steinmetzbetriebes oder im Bedarfsfall auch durch die Stadt Rödermark erfolgen. Ausgenommen hiervon sind die Gräber in den Urnenwänden. Eine beabsichtigte Räumung ist der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Friedhof Ober-Roden

Folgende Gräber für Sargbestattungen sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Q Rasen 16, Adolf Nikolaus Koller und Ingeborg Koller (Urne), 04.07.2025; E Rasen 46, Heinrich Murmann und Elisabeth Murmann, geb. Köhl, 20.07.2025; Q 17, Elfriede Szelwis, geb. Deubener, und Paul Hellmuth Szelwis, 25.07.2025; Q Rasen 29, Maria Josefine Malsi, geb. Häckler, und Erwein Franz Malsi (Urne), 27.07.2025; A 46, Wilhelmine Rosa Christofori, geb. Kimpan, und Bertka Hendel, geb. Kimpan, 31.08.2025; B Rasen 2, Lorenz Brehm und Anna Maria Brehm, geb. Brehm, 03.09.2025; A 51, Margaretha Beetz, geb. Schwarzkopf, und Johann Jakob

Beetz, 05.09.2025; P 85, Aloisia Josefine Weber, geb. Siegert, und Anna Mach, geb. Siegert, 03.10.2025; A 83, Philipp Eduard Eyßen und Sophia Eyßen, geb. Blickhan, 28.10.2025; P 74, Anna Zammert, geb. Dutine, Werner Zammert und Günther Zammert, 01.11.2025; P 60, Michael Höckelsberger und Mario Höckelsberger, 06.11.2025; O 49, Norbert Franz Weber, Anna Katharina Weber, geb. Köhler, und Franz Weber, 28.11.2025; K Rasen 62, Adam Keller und Anna Maria Keller, geb. Sticker, 22.12.2025; M 8, Ludwig Knöchel und Johanna Christina Knöchel, geb. Hummel, 28.12.2025; M 61, Josef Zajicek und Anna Zajicek, geb. Götzl, 31.12.2025; A Rasen 4, Otto Wörner (Urne), 31.12.2025.

Folgende Gräber für Urnenbeisetzungen sind betroffen:

Erd A 22, Hermine Matyjasik, geb. Bröckl, 11.07.2025; I Erd 41, Emma Katharina Schwarz, geb. Mohr, Werner Buck und Ruth Hildegard Buck, geb. Neske, 25.07.2025; I Erd 84, Karl Müller und Sophia Müller, geb. Merget, 12.08.2025; I Erd 142, Anna Margareta Henninger, geb. Wirth, und Heinrich Henninger, 14.09.2025; Erd A 45, Brunhilde Sophie Roos geb. Wenzberger, 19.09.2025; G U 3, Erika Hedwig Landtkotz, geb. Nieslony, und Norbert Josef Landtkotz, 11.10.2025; Erd B 19, Anna Maria Herge, geb. Göbbels, 01.11.2025; I Erd 185, Dora Maria Jurack, geb. Hauswald, und Robert Jurack, 13.11.2025; I Erd 114, Wilhelm Hatje und Ella Maria Hatje, geb. Schön, 14.12.2025; I Erd 217, Walter Birnbach und Christa Waltraud Birnbach, geb. Dorrer, 22.12.2025; I Erd 131, Frieda Kostron, geb. Kiesling, und Walter Wilhelm Kostron, 22.12.2025.

Wand I2 15, Josef Valentin Belz und Margarete Belz, geb. Hilling, 11.07.2025; Wand D4 28, Anton Orth, 12.07.2025; Wand J3 25, Lieselotte Tkaczick, geb. Hubert, 28.07.2025; Wand H1 4, Anna Maria Hitzel, geb. Weber, 31.07.2025; Wand H2 17, Renate Bihn, geb. Winter, und Rüdiger Peter Bihn, 12.08.2025; Wand D4 30, Maria Schallmayer, geb. Eichhorn, 22.09.2025; Wand D4 32, Christine Bartha, geb. Zaig, und Stefan Bartha, 13.10.2025; Wand B4 33, Helga Krökel, geb. Richter, 27.10.2025; Wand H1 8, Ruth Juffa-Zimmermann, geb. Juffa, 08.11.2025; Wand E4 29, Paul Robert Stortz, 16.11.2025; Wand F2 15, Maria Adelheid Heilmann, geb. Sadler, und Karl Heilmann, 22.12.2025; Wand H3 21, Siegfried Schöttler, 27.12.2025.

Friedhof Urberach

Folgende Gräber für Sargbestattungen sind betroffen:

Allg. Cf 18, Margareta Philippina Seib, geb. Weindorf, und Heinrich Seib, 09.08.2025; Allg. Df 34, Philipp Blickhan, Rudolf Philipp Blickhan, Margareta Blickhan, geb. Tüncher, und Johann Ignaz Blickhan, 21.08.2025; Park D 16, Svetla Kratoskova, geb. Setnickova, Hugo Kratoska (Urne) und Maria Dielmann-Kratoska, geb. Dielmann (Urne) 25.08.2025; Park G 31, Walter Langer und Erika Ingeborg Langer, geb. Zwilling (Urne), 15.10.2025; Allg. H 50, Helene Wanke, geb. Strask, Maria Kölbis, Alfred Kölbis, Gertrude Gerl, geb. Kölbis (Urne), und

Martin Gerl (Urne), 30.10.2025; Allg. O 36, Barbara Zindel und Georg Zindel, 23.11.2025; Allg. P 8, Margit Schneider, geb. Angyal, und Ludwig Schneider, 05.12.2025; Park J 4, Eduard Aloysius Kiefer und Elisabeth Kiefer, geb. Michel, 05.12.2025; Park J 27, Eike Karl-Ludwig Horn, 21.12.2025.

Folgende Gräber für Urnenbeisetzungen sind betroffen:

Allg. Du 2, Laszlo Kiraly und Ilona Kiraly, geb. Varga, 23.08.2025; Park T 29, Herbert Richard Richter und Maria Anna Richter, geb. Götz, 25.08.2025; Allg. Iu 5, Margareta Demuth, geb. Selmes, 18.09.2025; Allg. Du 72, Robert Steiner und Marie Steiner, geb. Wagner, 08.11.2025; Park U 5, Herta Emma Cammann, geb. Hintze, und Martha Frieda Hansen, geb. Eckner, 02.12.2025; Allg. Iu 6, Günter Samuel, 12.12.2025. Wand E6 9, Hanna Erna Charlotte Graul, geb. Häcker, 04.07.2025; Wand E5 23, Anna Roßkopf, 06.07.2025; Wand E6 12, Wilhelm Henning, 24.07.2025; Wand E2 6, Klara Anna Lorenz, geb. Lorek, 19.09.2025; Wand E1 9, Rudolf Karl Schulz, 27.09.2025; Wand F5 4, Hans-Otto Botsch, 02.11.2025; Wand F5 1, Gisele Veronika Molzen, geb. Paul, 17.11.2025. Rödermark, 01.07.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Friedhofsverwaltung

Räumung von Reihengräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgelegten Ruhefristen der Bestatteten in den nachfolgend genannten Reihengräbern (§ 18 Friedhofssatzung) enden bis zum 31.12.2025 (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts).

Gemäß § 20 Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabbepflanzung spätestens drei Monate nach Ablauf des angegebenen Nutzungsrechts zu entfernen.

Friedhof Ober-Roden

T 58, Werner Schibel, 06.09.2025; T 70, Elisabeth Kranz, geb. Coen, 12.10.2025; T 59, Christina-Barbara Marx, 23.10.2025; T 71, Barbara Schrod, geb. Gotta, 21.12.2025; T 72, Roland Schimmelschmidt, 26.12.2025.

Friedhof Urberach

Es sind zu räumen:

Allg. D 66, Viktoria Bytom, geb. Kurka, 10.10.2025; Park C 39, Johannes Matthäus Frank, 26.11.2025.

Sollten Grabmale, Einfassungen, Fundamente, sonstige bauliche Anlagen sowie Grabbepflanzung nicht nach drei Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechts ordnungsgemäß entfernt sein, fallen diese entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Rödermark und werden gemäß § 35 (3) Friedhofssatzung auf Kosten der bekannten Verfügungsberechtigten durch die Stadt Rödermark abgeräumt. Rödermark, 01.07.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Friedhofsverwaltung

Keine Nutzungsberechtigten ermittelbar

Die Friedhofsverwaltung gibt

bekannt, dass für folgende Gräber keine Angehörigen/Nutzungsberechtigten mehr ermittelt werden können (Grabnummer, Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Friedhof Ober-Roden

I Erd 167, Friedrich Wilhelm Schmidt, 04.04.2024; I Erd 219, Philipp Müller, 02.05.2024; Wand F2 10, Wilfried Karl Seitz, 12.07.2024; Wand I3 27, Irma Sophia Eyßen, geb. Groh, 06.09.2024; I Erd 33, Joachim Lux und Katharina Maria Lux, geb. Lang, 17.09.2024; Wand B3 21, Gottlieb Willy Niemann und Edith Herta Niemann, geb. Dinsel, 31.10.2025; T 55, Günther Werner Knobel, 21.11.2025; K 48, Heinrich Jerzembeck und Ilse Jerzembeck, geb. Seidensticker, 20.02.2025.

Friedhof Urberach

Park D 27, Margarete Memmesheimer, geb. Mielsch, und Hermann Memmesheimer, 16.08.2024.

Bis zum 29.08.2025 können noch eventuelle Ansprüche bei der Friedhofsverwaltung geltend gemacht werden (Telefon: 06074 911-364, E-Mail: friedhof@roedermark.de). Nach Ablauf der gesetzten Frist werden sowohl die Grabmalanlagen der Erdgräber abgebaut und die Gräber eingeebnet als auch die Urnenwandgräber geräumt. Grundlage für dieses Handeln ist § 35 der aktuellen Friedhofssatzung. Sechs Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Friedhofsträger das jeweilige Nutzungsrecht entziehen und wie vorstehend aufgeführt handeln. Rödermark, 01.07.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Friedhofsverwaltung



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 23.06.25 in Seligenstadt: Doris Kleinow, geb. Mansfeld, 81 Jahre

am 25.06.25 in Rödermark: Renate Piatek, geb. Schlüter, 79 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roeder-

mark.de

Außensprechstunde im Mehr- generationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien
Krabbell-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierringang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

tragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 7. Juli

Bezirke B und C: Dienstag, 8. Juli

Bezirke A: Mittwoch, 9. Juli

Bezirke D: Donnerstag, 10. Juli

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 8. Juli

Bezirk 2: Mittwoch, 9. Juli

Bezirk 3: Freitag, 11. Juli

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 15. Juli, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkübel mit Resten und Feuerlöcher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Heizung & Sanitär
- Mess & Regeltechnik
- Bäder
- Photovoltaikanlagen

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de

An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Tel.: 06131-62 72 442
www.hl-gt.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

über 45 Jahre

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobel-in, Messing, Bilder, Zinn, Silber-besteck, Krüge, Teppiche, Porz-ellan, Schallplatten, Nähma-schinen, Schreibmaschinen, Bü-cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung und Anfahrts sowie Werteneinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-wagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

Ich, Angelika, 68 J., verwitwet und kinderlos, bin gut aussehend, eine leidenschaftliche Köchin, mag Musik, die Natur. Ich habe über 40 Jahre in einem Seniorenheim gear-beitet. Habe ein Auto und bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, Sie dürfen auch gerne älter sein.
pv Tel. 0151 - 62913874

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nebenjob gefällig? Keine Versi-cherung, kein Verkauf! Bei Inter-esse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Näh-maschinen, Bilder, Porzellan, Blei-kristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schall-platten, Orden, Ferngläser, Pup-pen, Briefmarken, Kompl. Nachläs-se aus Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung u. Werschätz-ung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenen-de. ☎ 069 - 59772692

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruch-gold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Blei-kristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrts bis 100 km sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobel-in, Messing, Bilder, Zinn, Silber-besteck, Krüge, Teppiche, Porz-ellan, Schallplatten, Nähma-schinen, Schreibmaschinen, Bü-cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung und Anfahrts sowie Werteneinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chip-per, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar ☎ 06158/6086991, 0173/3087449

Kaufe Wohnmobile & Wohnwa-gen, Zustand egal auch mit Män-gel
Tel. 0174/6004673

Veronika, 78 Jahre jung, 158 groß, völlig alleinstehend hier aus d. Gegend, mit schöner Figur, bin liebevoll, charmant u. sehr herz-lich, kann gut haushalten und suche auf diesem Weg pv einen gu-ten Mann, bei getrenntem oder ge-meinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913879

Geburtstagskinder

Urberach
07.07. Hans-Jürgen Herzog, Rodastr. 7, 85 Jahre
07.07. Regina Dobinski, Im Jochert 44, 76 Jahre
09.07. Gerlinde Groh, Spessarttring 14, 76 Jahre

Ober-Roden
05.07. Reinhold Maxi, Frankfurter Str. 1, 75 Jahre
06.07. Wolfgang Schaefer, Seligenstädter Str. 62, 89 Jahre
06.07. Winfried Heinze, Lerchenstr. 30, 71 Jahre
07.07. Bernd-Otto Hergesell, Am Wiesengrund 30, 84 Jahre
08.07. Klaus-Günther Drießen, Saalfeldener Str. 50, 83 Jahre
08.07. Lothar Horch, Edith-Stein-Weg 24, 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

05.07. **Hirsch Apotheke**
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410

06.07. **Adler Apotheke**
Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel.: 06106/72767

07.07. **St. Georgs Apotheke**
Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186

08.07. **Martins Apotheke**
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280

09.07. **Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273

10.07. **Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997

11.07. **Paracelsus Apotheke**
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649. Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Arztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Nach dem ZDF - Prinzip
Bares für Rares
Das Auktionshaus Miltenberg - Hauptstraße 130, 63897 Miltenberg

Am 12.07.2025 finden unsere Begutachtungen im Hotel Odenwaldblick Rödermark von 10.00 - 17.00 Uhr statt.

Bulauweg 27, 63322 Rödermark

Bewertung, Schätzung etc. von:
Kunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen, Edelsteinen u.v.m.

Auktionshaus Miltenberg - wir beraten, Sie entscheiden!

Vereinbaren Sie einen Termin:
- Tel.: 09371/9588046 oder 0176/60431432
- E-Mail: info@auktionshaus-miltenberg.de

Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.
Auf Wunsch sind natürlich auch Hausbesuche möglich.

Swinging Mainstream Jazz im Dinjerhof

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 6.Juli, um 18 Uhr, (Einlass ab 17 Uhr), findet im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9 in Ober-Roden das nächste Konzert im Rahmen des Kultursommer Süd-hessen und der Reihe „Kunst der Freiheit - Freiheit der Kün-ste“ (gefördert vom Kulturfond

FrankfurtRheinMain statt mit dem THIMO NIESTEROK QUARTETT. Eintritt: 13 Euro Mitglieder und 18 Euro Gä-Ste. Voranmeldung an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 06074/99892 bzw. 0177/2352444 (am Veran-staltungsende).



„Bunter Rasen“ der Turnerschaft Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Schatten-plätze waren begehrt, beim „Bunten Rasen“ der Turnerschaft Ober-Roden am vergangenen Sonntag auf dem Sportplatzge-lände an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden. Dicht gedrängt beobachtete das Pub-likum unter Sonnenschirmen und Tribünendächern die Vor-führungen aus allen Abteilun-gen. Und sparte nicht mit Beifall - vor allem bei den Auftritten der zahlreichen Jazztanzgrup-pen und aus dem Gesundheits- und Trendsportbereich. Zum von Max Auth & Philipp Köhl moderierten Programm gehör-ten auch Mitmach-Stationen der Kinderturn-Parcours, der Tischtennis-Roboter sowie einige Leichtathletik-Diszipli-nen für das Sportabzeichen. Nicht zu vergessen das Funi-

no-Einlagespiel der Jugend-Fuß-ballabteilung. Den kompletten Nachmittag dicht belegt waren auch das Kinder-Schminkzelt und die Verkaufsstände einiger Hobby-Künstlerinnen. Für ein rundum gelungenes TS-Fam-ilien- und Vereinsfest sorgten zudem am Kuchen-Bufferet und an den Essens- und Geträn-kestationen die Mitglieder der Unterhaltungsabteilung. Am heutigen Freitag (4.) startet der 31. TS-Sommertag mit dem Platzkonzert des Musikvereins 03 Ober-Roden. Bis Montag 28. Juli, dem 130. Gründungs-tag von Ober-Rodens ältestem Sportverein, geht das Biergar-ten-Vergnügen auf dem TS-Ge-lände in diesem Jahr. Und das wochentags ab 17, samstags ab 16 und sonntags ab 10 Uhr.
(Foto: TSO)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 4. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche, gestaltet von Rejoice, Ev. Kirchengemeinde Rödermark

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse

Samstag, 5. Juli

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Anna Maria Sturm z. Jgd., Walter Josef Sturm, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Sturm u. Weber)

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (2. Seelenamt f. Alfred Bartossek)

Kollekte an Sa/So. Peterspfennigkollekte

Türkollekte: Instandhaltung d. Kirche

Montag, 7. Juli

8.30 Uhr: (St. Gallus) Segen zum Start der Bulaufreizeit

9.00 Uhr: (Waldacker) Auftaktgottesdienst Stadtranderholung

Mittwoch, 9. Juli

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 10. Juli

9.30 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst

10.45 Uhr: (ArteCare) Seniorengottesdienst

Freitag, 11. Juli

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet

von Ursula Tüncher, FeG Rödermark

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier (Alfons Keller u. Angeh. // Elfriede Frenken)

Samstag, 12. Juli

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Helene u. Friedrich Pfuhl)

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier

Kollekte an Sa/So: Gefängnis-seelsorge

Die Hauskommunion: Seit den ersten Tagen der Kirche erfüllen christlichen Gemeinden nach dem Beispiel Jesu, der die Kranken, Alten und Schwachen segnete, sie heilte und ihnen nahe war, den Liebesdienst an diesen Menschen. Somit ist es ein urchristlicher Auftrag, Christus denen im Heiligen Brot zu bringen, die nicht mehr im Gottesdienst mit der Gemeinde Mahl halten können und sich dennoch tief mit Christus in der Eucharistiefeier verbunden fühlen. Die Hauskommunion für diese Menschen ist zugleich auch ein Ausdruck der Verbundenheit und Sorge unserer Gemeinde für die Kranken, Alten und Schwachen, die unweigerlich zu unserer Gemeinde gehören. In ihr erfahren diese Menschen nicht nur die Verbundenheit mit der universalen Kirche, sondern vor allem die „heilende und liebende

Nähe“ Christi.

So ist es ein besonderes Zeichen der Zusammenhörigkeit, wenn diesen Menschen die Kommunion nach Hause gebracht wird, denn sie sollen spüren, dass sie zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören und Anteil haben am eucharistischen Mahl, am Brot des Lebens.

Die Heilige Kommunion in der Eucharistiefeier und in der Hauskommunion-feier stehen somit in enger Beziehung zueinander. In der Hauskommunion weitet sich die Eucharistie als „Quelle und Mitte der Kirche“ in alle Winkel und Ecken unserer Gemeinde aus, in denen sich Menschen mit Christus und untereinander verbunden fühlen.

Deshalb ist es besonders wertvoll, dass es in unserer Gemeinde in Rödermark das regelmäßige Angebot der Hauskommunion für all die Menschen gibt, die nicht mehr am gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde teilnehmen können.

Sollten Sie oder jemand, den Sie kennen, an diesem Angebot interessiert sein, freuen wir uns, wenn Sie sich hierzu im Pfarrbüro melden. Wir sind in unserem seelsorglichen Dienst gerne für Sie da!

Erstkommunion 2026: Damit wir alle für die Zukunft besser planen können, haben wir für die Erstkommunionstermine 2026 folgende Abspra-

chen getroffen: Urberach 14. Juni 2026 und Ober Roden 21. Juni 2026. Über den konkreten Weg der Erstkommunionvorbereitung und die genauen Tage und Uhrzeiten informieren wir die Familien nach den Herbstferien.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 4. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Rejoice, Weidenkirche
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr: Reisesegengottesdienst - Sommerkirche, Gestaltung: Prädikantin Christiane Pffor und Pfarrerin Dr. Anke Mühling, Weidenkirche

Montag, 7. Juli

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Aiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 8. Juli

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Nur noch wenige Plätze frei - Info und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109,

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

20.00 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Mittwoch, 9. Juli

14.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag der Seniorinnen und Senioren, Kaffeetrinken im Naturfreundehaus Bulau. Vorstellung des Ausflugs nach Darmstadt Doris Huber + Anmeldung zum Ausflug,

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), wird in der Gruppe verabredet
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 10. Juli

9.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach
14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

Freitag, 11. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Andachten in der Weidenkirche, Gestaltung: FeG Rödermark, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage. www.GOCKE-LundFISCH.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Gemütlicher Seniorenachmittag

Rödermark (NHR) Die Ev. Kirchengemeinde Rödermark lädt am Mittwoch, 9. Juli, ab 14.30 Uhr zum nächsten Gemütlichen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Treffpunkt ist dieses Mal das Naturfreundehaus auf der Bulau, wo bei hervorragendem Kaffee und leckerem Kuchen der nächste Seniorenausflug vorgestellt wird. Dieser geht am Mittwoch, 10. September, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Darmstadt zur Mathildenhöhe, die mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten viele interessierte Besucher anzieht, gefolgt von einem Mittagessen am Oberwaldhaus. Anmeldungen zum Ausflug können am 9. Juli während des Gemütlichen Nachmittags erfolgen. Das Team um Manuela Jahnke und Roswitha Klünder freut sich Ihr Kommen. Wer von zuhause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 94008.

Gesundheit

ANZEIGE

Probleme im Schlaf? Magnesiummangel?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauslöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder in-



nerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten. Denn Magnesium aktiviert das parasympathische Nervensystem, den sogenannten „Ruhemodus“ des Körpers, und ermöglicht so die wichtigen Ruhephasen für den Organismus.

Auch Alltagsorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt

auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³ Viele Probleme im Schlaf lassen sich also mit einer unzureichenden Magnesiumversorgung erklären.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungspräparaten liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer

an Bindungspartner gekoppelt – und nicht jede Verbindung wird gleich gut vom Körper aufgenommen. Deshalb empfiehlt sich ein Magnesium-Komplex mit verschiedenen Magnesiumformen, der Muskeln, Nerven und Psyche umfassend unterstützen kann.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken und sorgt seit jeher für einen erholsamen Start in den Tag. Nun gibt es einen innovativen Premium-Magnesium-Komplex von Baldriparan, der sich genau aus der Kombination Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid zusammensetzt.

Expertenempfehlungen entsprechend enthält es 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium
(PZN 19553871)
www.baldriparan.de



InterNetX

RENT A STARCAR

PRIME TIME fitness

Frankfurt School

LOTTO Hessen

FRANKFURTER WOCHENBLATT

DHC media

Frankfurter Rundschau

RADIO FRANKFURT

psd Bank

GALAXY RELOADED GAMEDAY

JULI 12 | 18:00

PSD BANK ARENA

STUTTGART SURGE AT FRANKFURT GALAXY

TICKETS JETZT ERHÄLTlich
FRANKFURT-GALAXY.EU

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG

7 JULI 8 JULI 9 JULI 10 JULI 11 JULI

Tel.: 06104 - 6707940

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

10 - 18 Uhr

Samstag

10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art**

Ohne Risiko! Unverbindliche Beratung, Transparente Abwicklung, Seriöser Ankauf, Sofortige Barauszahlung

AKTIONSTAGE

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis zu **99,-** €/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla



Silberbesteck



Modeschmuck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft

44 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux
in Bad Salzschlirf



NEU

Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxusbusstour
(morgens oder nachmittags)

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel Rhön Residence
in Dipperz



NEU

Es gibt
sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung von
Sauna, Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxus Busfahrt
auf die Wasserkuppe, den
höchsten Berg der Rhön

5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

**LAHNTAL-RHEIN-
MAINREGION**

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar
in Wetzlar



JULI &
AUGUST
AKTION

Am Rande der
historischen Innenstadt

5 TAGE AB €
289⁹⁵
p.P.

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 44 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens, Deutschlands und Frankreichs.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

HARZ

Enjoyhotel Harz
in Goslar-Hahnenklee



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald
in Wirges



Romantische Städte
in der Umgebung

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon
in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
379⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten

SPORT

VFS Rödermark erfolgreich

Hessischer Jahrgangsmeistertitel und sechs Medaillen bei den Hessischen Meisterschaften im Schwimmen

Rödermark (NHR) Zum Saisonabschluss hat der VFS Rödermark allen Grund zur Freude: bei den Hessischen Meisterschaften, die im Nordbad Darmstadt stattfanden, wurde Lisa Schader (Jg. 2010) zweimal Hessische Jahrgangsmeisterin (50 m Schmetterling und 100 m Rücken) und einmal Hessische Vizejahrgangsmeisterin über 50 m Rücken. Linda Ogriseck (Jg. 2010) schnappte sich als Hessische Vizejahrgangsmeisterin über 50 m Freistil die Silbermedaille und kann sich insgesamt über drei neue persönliche Bestzeiten freuen. Melissa Ogriseck (Jg. 2006) holte sich über 50 m Freistil in der Juniorenwertung die Bronzemedaille und qualifizierte sich – wie auch über 50 m Rücken – für das offene Finale. Dort steigerte sie sich über 50 m Freistil noch einmal und verbesserte ihre persönliche Bestzeit auf 28,02, was ihr in der offenen Wertung Platz 4 bescherte.



Über 200 m Freistil schlug sie mit neuer persönlicher Bestzeit als Vierte ihres Jahrgangs an. Carolina Stein (Jg. 2008) wurde mit neuer persönlicher Bestzeit über 100 m Rücken Dritte ihres Jahrgangs und freute sich über die Bronzemedaille. Aber auch

Zoé Lempochner (Jg. 2008) konnte über 100 m Brust eine neue persönliche Bestzeit und den vierten Platz ihres Jahrgangs erzielen. Paula Mußlick (Jg. 2006) steigerte sich über 50 m Brust und wurde im starken Teilnehmerfeld 9. ihres Jahr-

gangs. Merle Carlotta Knapp (Jg. 2010) erzielte über 400 m Freistil den 4. Platz und Semih Taskin (Jg. 2009) belegte im starken Teilnehmerfeld über 50 m Brust den 5. Platz. Dieses Jahr fanden die Hessischen Meisterschaften und Hessischen Jahrgangsmeisterschaften gemeinsam statt, so dass insgesamt 399 Schwimmerinnen und 425 Schwimmer aus insgesamt 56 Vereinen am Start waren. Insgesamt gab es 3710 Einzel- und 86 Staffelfests.

Trainerin Claudia Lachmann begleitete ihr Team aus sieben Schwimmerinnen und einem Schwimmer. Unterstützung gab es im Team bei den insgesamt 28 Starts und nach einem langen Wettkampfwochenende freuten sich alle über die Leistungen ihrer Gruppe sowie über den 19. Platz des VFS Rödermark im Medaillenspiegel Gesamt und auch in der Jahrgangswertung. (Foto: VFS)

Rödermark-Turnier startet am 10. Juli

Gastgeber und Titelverteidiger Germania trifft auf die TS, Münster und Dietesheim

Ober-Roden (PS) Ein Verbandsligist und drei Gruppenligisten nehmen ab Donnerstag, 10. Juli, an der 49. Auflage des Rödermark-Fußball-Turniers teil. Gastgeber und Titelverteidiger Germania Ober-Roden ist das klassenhöchste Team, hinzu kommt unter anderem Verbandsliga-Absteiger TS Ober-Roden, der wie der SV Münster künftig in der Gruppenliga Darmstadt spielen wird. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von der Spvgg. Dietesheim, dem Tabellenfünften der Gruppenliga Frankfurt Ost.

Im vergangenen Jahr gab es bei dem traditionellen Turnier erstmals zwei Dreiergruppen, anschließend wurden Finalspiele ausgetragen. Die Germania setzte sich im Endspiel gegen den damaligen Gastgeber

Turnerschaft mit 2:0 durch. Es war der erste Sieg der Germania beim Rödermark-Turnier seit 2017. Diesmal kehrt man zum Modus „Jeder gegen jeden“ zurück. Bei vier teilnehmenden Mannschaften bestreitet jedes Team drei Partien über die volle Distanz in der Vorbereitung für die Anfang August beginnende Runde.

Für die Spannung am Finaltag wäre es gut, wenn es am 20. Juli im letzten Turnierspiel zwischen der Germania und der TS noch um Platz eins gehen würde. Los geht es am Donnerstag, 10. Juli, aber erst einmal mit dem Eröffnungsspiel zwischen der Germania und dem SV Münster, der die vergangene Saison in der Gruppenliga Darmstadt auf Rang fünf beendete. Die Germania ist bei dem seit 1977 stattfindenden Turnier nicht nur Titelverteidiger,

sondern mit 23 Erfolgen auch Rekordsieger.

Für die TS Ober-Roden ist die Partie am Freitag, 11. Juli, gegen die Spvgg. Dietesheim das erste Testspiel der Vorbereitung. Aufgrund der insgesamt drei Relegationsspiele, in der man im Finale gegen Neu-Anspach denkbar unglücklich im Elfmeterschießen verlor, dauerte die vergangene Saison für die TS deutlich länger als bei den anderen Vereinen. Die TS gewann zuletzt vor zwei Jahren das Rödermark-Turnier, von den letzten sieben Turnieraufgängen ging fünfmal der erste Platz an die Turnerschaft. Für die Dietesheimer ist es die erste Teilnahme an der Traditionsveranstaltung.

An den Sonntagen 13. und 20. Juli finden auf dem Germania-Gelände jeweils zwei Partien statt. Das Turnier wurde

früher abwechselnd von den fünf Rödermärker Fußballvereinen ausgetragen. Wegen der deutlichen Ligenunterschiede zwischen den Vereinen, die im Laufe der Jahre entstanden waren, stiegen allerdings mehrere Clubs aus. Seit einigen Jahren wechseln sich die Germania und die Turnerschaft mit der Gastgeberrolle ab. Es nehmen mittlerweile auch Clubs außerhalb Rödermarks teil.

Am Donnerstag, 10. Juli, spielen: Germania Ober-Roden - SV Münster (19.30 Uhr) - Freitag, 11. Juli: TS Ober-Roden - Spvgg. Dietesheim (19.30 Uhr) - Sonntag, 13. Juli: Germania Ober-Roden - Spvgg. Dietesheim (14 Uhr), TS Ober-Roden - SV Münster (16 Uhr) - Sonntag, 20. Juli: SV Münster - Spvgg. Dietesheim (14 Uhr), Germania Ober-Roden - TS Ober-Roden (16 Uhr).

TS Ober-Roden

TS-Fußball

Vorbereitungsstart der Seniorenteams: Mit ersten Trainingseinheiten haben die 2. und 3. Mannschaft der TS-Fußballabteilung die Vorbereitung auf die neue Spielzeit bereits wieder begonnen - die 1. Mannschaft steht wegen der „Relegations-Verlängerung“ erst in der kommenden Woche wieder auf dem Platz. Ein erstes Testspiel bestreitet die 2. Mannschaft bereits am kommenden Sonntag (6.7., Anstoß 15.Uhr). Gegner ist der Liga-Kollege FV Eppertshausen - auf den man in der Punktrunde erst im November am letzten Vorrunden-Spieltag trifft.

Für die U19-Hessenligamann-

schaft endet am Wochenende Teil 1 der Vorbereitung mit 2 Testspielen. Zunächst hat man am Samstag (5.7., Anstoß 12 Uhr) den SV Gonsenheim zu Gast. Am Sonntag (6.7., Anstoß 13 Uhr) tritt man bei Viktoria Aschaffenburg an. Danach geht's in eine dreiwöchige Ferienpause.

Gleich 8 Kreistitel für die TS-Leichtathletikabteilung: Bei den Kreismeisterschaften Offenbach/Hanau der Leichtathletik-Schüler in Offenbach konnten die Leichtathleten der Turnerschaft sensationell gleich acht Kreismeistertitel erringen - hinzu kamen noch weitere gute Platzierungen. Die überragende Athletin war

an diesem Tag Hannah Haus in der Klasse W13 mit drei ersten Plätzen. Sie wurde Kreismeisterin über 60 m Hürden in 10,55 Sek. im Weitsprung mit 4,50 m sowie im Hochsprung mit 1,45 m. Darüber hinaus belegte sie noch Platz 2 im Speerwerfen mit 15,95 m.

In der Klasse W15 siegte Madeleine Wanner über 100 m in 13,64 Sekunden und belegte Platz 2 im Weitsprung mit 4,71 m. Emilia Lohse gewann in der Klasse W15 den Lauf über 80 m Hürden in 14,66 Sekunden. Linus Schallmayer wurde in der Klasse W12 Kreismeister im Kugelstoßen mit 7,85 m. Anton Schmitt war der Sieger im Ballwerfen der Klasse M10 mit 35,50 m und den 8. Titel holte

Luam Berz im Hochsprung der Klasse W10 mit 1,10 m.

Darüber hinaus gab es noch folgende Platzierungen: Maja Maradin Klasse W11: Platz 7 im Hochsprung mit 0,95 m, Platz 12 im Weitsprung mit 2,94 m und Platz 7 im Ballwerfen mit 20 m. Klasse M10: Luis Scharf: Platz 6 im Hochsprung mit 1,05 m, Platz 10 im Ballwerfen mit 26 m und Platz 17 im Weitsprung mit 3,00 m und Platz 6 über 800 m in 3:13 Min. Klasse W10: Luam Berz Platz 11 im Weitsprung mit 3,04 m. Luise Nowara Platz 20 im Weitsprung mit 2,74 m. Lena Haus Platz 3 im 800 m Lauf in 3:21 Min., Platz 8 im Ballwerfen mit 16 m und Platz 24 im Weitsprung mit 2,46 m.

Volles Wochenende beim BSC Urberach

Urberach (NHR) Am ersten Samstag in den Sommerferien veranstaltet der BSC Urberach traditionell sein Sommerfest mit Fußball-Tennis-Turnier. In diesem Jahr kehrt zudem das BSC Dachquiz zurück. Das leitet das volle Wochenende am Freitagabend (4. Juli, 19 Uhr) am BSC Clubheim (Traminer Str. 88, Urberach) ein. Und auch am Sonntag herrscht Betrieb auf dem Vereinsgelände. Einen Tag später steigt das Sommerfest. Neben dem Turnier (ab 13 Uhr) gibt es auch in diesem Jahr Live-Musik. Die Party Crääckers spielen ab 19 Uhr. Zudem legt DJ Uwe Keck auf.

Nach dem Dachquiz und dem Sommerfest findet direkt das nächste Highlight auf dem Vereinsgelände des BSC Urberach statt: Der „Tag der Vereine“ am

Sonntag, den 6. Juli, rundet das erste Wochenende in den Sommerferien ab.

Was ist überhaupt der „Tag der Vereine“? Es ist ein Familien-Event. An diesem Tag stellen sich insgesamt sieben Urberacher Vereine vor und Kinder wie Erwachsene können sich bei den jeweiligen Klubs durchprobieren und z.B. Sportarten testen. „Wir wollen das Vereinsleben stärken“, erklärt Mit-Organisator Florian Löbig vom BSC Urberach.

Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter ist Schirmherr der Veranstaltung. Der Gewinn des Tages wird gespendet. Neben Essen und Getränken gibt es auch eine Hüpfburg für Kids. Der Tag der Vereine findet am 6. Juli von 11 bis 17 Uhr am BSC Clubheim in Urberach (Traminer Str. 88) statt.

Gold- und Pelzankauf-AKTION · ab heute 4 Tage gültig
Profitieren Sie vom hohen Goldpreis 105 €/Gramm

Ankauf von Altgold

Bruchgold · Goldschmuck · Goldbarren · Goldmünzen
Antikschmuck · Zahngold · Erbschaftsnachlässe · Medaillen
hochwertigen Uhren · Brillanten & Diamanten

Antiquitäten bis zu 18.000 €* *in Verbindung mit Gold

Ankauf von

Modeschmuck · Pelzen · Nerzen · Bernstein · Porzellan
Gläsern · Bleikristall · Bildern · Figuren · Hausgeräten
Taschen · Gehstöcken · Schmuckkästchen · Puppen · Zinn
Teppichen · Lampen · Perücken · Silbermünzen · Altsilber



Öffnungszeiten:
Mo - So 8 - 19 Uhr

Zögern Sie nicht - rufen Sie mich an - ohne Risiko - seriös und diskret
Ankauf - sofortige Barauszahlung vor Ort - transparente Abwicklung

Kostenloser Hausbesuch bis 100 km · Tel. 069/90725728

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen



FERIENJOBBER/ VERTRETUNG GESUCHT



Ideal für Schülerinnen
und Schüler ab 13 Jahren
und alle, die sich
etwas dazu verdienen
wollen.

Informiere und
bewirb Dich unter:

061 04 / 497 00
telefonisch oder
per Whatsapp

oder schick Deine
Bewerbung an:
zusteller@
egro-direktwerbung.de

EGRO

Direktwerbung GmbH

ANZEIGE

Nachhaltigkeitsplus im Bananen-Regal bei Netto

Ob im Müsli, als Snack für unterwegs oder im Bananenbrot – kaum ein Obst ist hierzulande so beliebt wie die Banane. Ganze 85% der in Deutschland erhältlichen Bananen stammen aus konventionellem Anbau. Die Bananen der Netto-Eigenmarke „Markttag“ stammen ab sofort aus einem gemeinsamen Programm mit dem WWF, das den konventionellen Anbau der Früchte nachhaltiger gestaltet. Daher tragen diese Bananen das Panda-Logo und ermöglichen preissensiblen Kundinnen und Kunden die Unterstützung einer nachhaltigeren Einkaufsalternative.

Die Programmfarmen setzen zunehmend Nachhaltigkeitsmaßnahmen um. Ziele sind der Schutz von Ökosystemen, optimiertes Wassermanagement, Klimaschutz, integriertes Anbaumanagement und soziale Verantwortung. Die Umsetzung des Projekts erfolgt bis

2030 noch im Mengenausgleich: Bananen aus Programmfarmen, die bereits Nachhaltigkeitskriterien des Programms umsetzen, werden mit solchen ergänzt, die von sogenannten Ausgleichsfarmen der Lieferanten stammen, welche die Mindestanforderungen erfüllen. Alle Farmen sind Rainforest Alliance zertifiziert. Wichtig dabei: Es werden nur so viele Bananen mit dem Programmlogo vermarktet, wie auch auf den Programmfarmen erzeugt werden. So kann der nachhaltigere konventionelle Anbau schrittweise ausgebaut werden.

Partnerschaft für den Naturschutz

Netto arbeitet mit dem WWF Deutschland zusammen, um das Eigenmarkensortiment nachhaltiger zu gestalten und den ökologischen Fußabdruck des Lebensmittelhändlers weiter zu reduzieren.



Eine Geschichte, die nicht gut ausgeht

Herausragender Roman, herausragende Lesung: Eva Rottmann stellte in der Kelterscheune ihr mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnetes Werk „Kurz vor dem Rand“ vor

Rödermark (NHR) Dass die Geschichte von Ari und ihrer ersten Liebe nicht gut ausgehen wird, das erfährt der Leser und Hörer gleich am Anfang. Wie das kommt und warum das wohl nichts wird mit Ari und Tom, dem neuen Jungen im Skatepark, den sie zunächst überhaupt nicht ausstehen kann – das verrät Eva Rottmann nicht. Dazu müsse man den Roman schon selbst zu Ende lesen. Was während der knappen Stunde ihrer Lesung in der Kelterscheune aber deutlich geworden ist: warum „Kurz vor dem Rand“, diese Coming-of-Age-Geschichte aus der Skateszene, im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Jenny Roters, der Leiterin der Stadtbücherei, war es gelungen, dieses literarische Highlight, das ins Programm des vom Frankfurter Literaturhaus organisierten Festivals „STADT, LAND, BUCH“ ein-



Eva Rottmann stellte in der Kelterscheune ihr mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnetes Werk „Kurz vor dem Rand“ vor. (Foto: Stadt Rödermark)

gebetet ist, für Rödermark an Land zu ziehen. Selten ist man in so kurzer Zeit so tief in eine Geschichte hineingesogen worden – so ging es am Montagnachmittag wohl den meisten, die in die Kelterscheune gekommen waren. Es waren leider nur wenige, die sich dieser Erfahrung aussetzen. Zum Bedauern von Jenny

Roters, der Leiterin der Stadtbücherei. Das Wetter? Der Zeitpunkt kurz vor den Ferien? Die Uhrzeit? Vielleicht, aber sicher nicht die künstlerische Qualität dieser Prosa. „Ein herausragender Coming-of-Age-Roman, der Jugend in all ihren Facetten ernst nimmt“, hieß es in der Nominierung für den Jugendliteraturpreis.

Jeden Tag trifft sich eine Gruppe von Freunden zum Skaten auf den Rampen eines Skatepark, für Ari, die Protagonistin, eine lebensrettende Aktivität. Sie kann sich kaum an ein Leben ohne Skateboard erinnern. Hier können die noch nicht ganz Erwachsenen ihrer Lust auf Tempo und ihren widersprüchlichen Gefühlen freien Lauf lassen. Elternhaus, Schule, erste Liebe, hormonelles Chaos, Glück und Tragödie, (fragliche) Geschlechterrollen: Eva Rottmann – Jahrgang 1983, geboren in Würzburg und aufgewachsen in Wertheim – blickt mit Humor und viel Einfühlungsvermögen auf einen bunt schillernden Kosmos. Sie schreibt einfühlsam über die Höhen und Tiefen des Teenagerlebens, skizziert ihre Protagonisten in temporeichen und humorvollen Dialogen, nah an der Alltagssprache der Jugendlichen. Ebenso authentisch kommt

Rottmanns Erzählstimme rüber. Sie ist eine ideale Leserin für Aris jugendlich-schnoddrigen Erzählton. Zwischendurch interpretiert die Autorin ihr Werk, beleuchtet ihre Figuren, kritisiert sie, auch Ari – sie kommt dem Zuhörer dadurch

noch näher. Eine rege genutzte Frage-und-Antwort-Runde mit dem Publikum beschließt den Nachmittag. Fazit: Nicht nur ein herausragender Roman, sondern auch eine herausragende Lesung. Vor viel zu wenigen Zuhörern.

NABU lädt zur Radtour nach Semd ein

Rödermark (NHR) Seit vielen Jahren fordern die Naturschützer des NABU ein Umdenken im eigenen Garten. Mehr Wildnis, mehr Vielfalt, mehr heimische Pflanzen, auf die sich die heimischen Insekten und Kleintiere seit vielen Tausend Jahren angepasst haben. Ob eine Blühfläche oder ein Staudenbeet mit heimischen Wildstauden – jeder Quadratmeter hilft der Natur. Doch wo bekommt man die passenden Pflanzen her? Mit welchen Stauden fördert man welche Insekten? Welche Pflanzen sind vielleicht auch für Vögel,

Eidechsen oder andere Tiere gut? Wie pflegt man heimische Stauden am besten? Um diese und andere Fragen zu beantworten, hat der NABU Rödermark am Samstag, 12. Juli, eine Führung durch die Staudengärtnerei Eidmann in Groß-Umstadt-Semd organisiert, zu der er interessierte Bürger einlädt. Die Führung beginnt gegen 14.15 Uhr. Wer Lust hat, kann sich gerne der NABU-Radgruppe anschließen, die um 13 Uhr am Parkplatz am Ärztehaus im Breidert startet. Die Rückkehr wird gegen 17 Uhr erwartet.

In den Studienalltag und das Campusleben reingeschnuppert

Schüler der Georg-Kerschensteiner-Schule besuchen die Berufsakademie Rhein-Main

Rödermark (NHR) Die BA Rhein-Main bekam Besuch von über 160 Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse der Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen. Sie erhielten an beiden Tagen die Möglichkeit, intensiv in den Studienalltag und das Campusleben reinzuschauen. Die BA hatte sich viel Mühe bei der Entwicklung eines informativen und lockeren Rahmenprogramms gegeben, sodass die Tage informativ und lebhaft gestaltet waren. Nach der Begrüßung durch den Akademieleiter, Bernd Albrecht, in der er die langjährige positive Zusam-



menarbeit mit der GKS betonte, wurden die verschiedenen

Studiengänge, Fachrichtungen und Studienschwerpunkte vor-

gestellt. Im Anschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler

wertvolle Tipps rund um die Themen Bewerbungskriterien und Bewerbungsprozess. Ein weiteres Highlight waren die kurzen Schnuppervorlesungen, die die Dozenten der BA extra für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatten. Abgerundet wurden die Besuche mit einem leckeren Pizzaessen sowie einer Runde Tischkicker und Volleyball. So konnten die jungen Besucher sowohl den Studien- als auch den Campusalltag miterleben. Das BA-Team um Akademieleiter Bernd Albrecht stand den Schülern den gesamten Besuch über für Fragen zur Verfügung

und informierte auch in persönlichen Gesprächen über das duale Studium und die verschiedenen Studiengänge in der Betriebswirtschaftslehre sowie der Informatik und des Wirtschaftsingenieurwesen- Digital Management and Engineering. „Für uns ist es wichtig, die jungen Menschen schon früh bei der Berufswahl zu begleiten, sie individuell zu beraten und die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen“, erklärte Bernd Albrecht. Mehr Infos sowie weitere Termine und Informationen zum dualen Studium gibt es unter www.ba-rm.de. (Foto: privat)

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Leistungsstarke Kühlung – Wärmepumpenheizkörper sorgen auch im Sommer für ein angenehmes Raumklima
(epr) Reversible Wärmepumpen sorgen nicht nur für wohlige Wärme im Winter, sondern auch für angenehme Kühle im Sommer. Innovative, nachhaltige Heizkörper wie die Serie Briza Net Zero von Jaga, dem Pionier für Wärmepumpenheizkörper, lassen sich ideal mit einer umweltfreundlichen Wärmepumpe kombinieren und garantieren zu jeder Jahreszeit ein optimales Raumklima. Die Geräte liefern neben einer hervorragenden Heizleistung auch eine beeindruckende Kühlung: Wenn sich die eigenen vier Wände bei der nächsten Hitzewelle zu stark aufheizen, senken die designstarken, schlanken Wärmepumpenheizkörper, die sich platzsparend an Wand oder Decke montieren lassen, die Raumtemperatur in wenigen Minuten – flüsterleise und äußerst energieeffizient. Mehr unter www.jaga.com

Das Arbeitsplattenöl von LEINOS schützt Holzoberflächen effektiv vor Schmutz und Feuchtigkeit. So bleiben sie dauerhaft schön und pflegeleicht.



Foto:Grafik: epr/LEINOS

Pflegeelixier für Holzoberflächen – Natürliche Imprägnierung für Küchenarbeitsplatten, Möbeloberflächen und Kinderspielzeug
(epr) Wenn es um die Gestaltung der eigenen vier Wände geht, ist Holz ein besonders gefragtes Material. Ob im Wohn- oder Kinderzimmer, in der Küche oder im Bad: Überall dort muss der natürliche Baustoff jedoch so manchen Alltagsbelastungen standhalten. Damit edle Holzoberflächen auf Dauer ihren Charme behalten, braucht es eine pflegende Imprägnierung. Hier kommt das Arbeitsplattenöl von LEINOS ins Spiel. Das farblose Öl dringt tief ins Holz ein und entfaltet seine schützende Wirkung, während es dem Holz erlaubt, weiterhin zu atmen. Dank sehr guter Fleckenbeständigkeit haben Kaffee & Co. keine Chance mehr, sichtbare Spuren zu hinterlassen. Die Naturfarbenprofis von LEINOS verwenden hierbei nur natürliche Inhaltsstoffe. Kein Wunder also, dass für die Anwendung auf Flächen wie Küchenarbeitsplatten oder Kinderspielzeug nur die als lebensmittelgeleichte gekennzeichneten Varianten des Arbeitsplattenöls in Frage kommen. Auch eine lösemittelfreie Variante gibt es im Angebot. Mehr unter www.homeplaza.de/leinos

Selbstbestimmt und sicher – Innovative Liftlösungen erhöhen die Lebensqualität zu Hause
(epr) In jungen Jahren ist es meist kein Problem, zwei Stufen auf einmal zu nehmen und die Treppe schnell hinaufzusprinten. Mit zunehmendem Alter kann das Treppensteigen jedoch zur Herausforderung werden und die Lebensqualität im eigenen Zuhause einschränken. Manchmal wird sogar ein Umzug in Betracht gezogen. Doch wer möchte schon die vertraute Umgebung verlassen? Zum Glück gibt es die innovativen Mobilitätslösungen von Lifta, die spürbar mehr Flexibilität in die eigenen vier Wände bringen! Deutschlands Nr. 1 für Treppenlifte kann auf über 40 Jahre Erfahrung zurückblicken und überzeugt durch eine enorme Liftvielfalt. Neben den bewährten Treppenliften bietet das Familienunternehmen auch moderne Hauslifte für mehrere Personen sowie Hub- und Plattformlifte für Rollstuhlfahrer, die einen sicheren und mühelosen Etagenwechsel ermöglichen. Mehr unter www.homeplaza.de/lifta

Mehr Lebensqualität zu Hause: Innovative Mobilitätslösungen von Lifta bringen spürbar mehr Flexibilität in die eigenen vier Wände.



Foto: epr/Lifta

Energieeffizient, nachhaltig und wohngesund: Das biobasierte Dämmsystem LINITHERM LOOP von Linzmeier überzeugt auf ganzer Linie und hält darüber hinaus über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes



Foto: epr/Linzmeier

Dämmung mit Weitblick – Dank biobasiertem Dämmsystem zum energieeffizienten, nachhaltigen und wohngesunden Bauglück
(epr) Nachhaltiges Bauen und Wohnen ist längst mehr als nur ein Trend – es ist ein entscheidender Schritt hin zu einer umweltfreundlichen und zukunftsfähigen Lebensweise. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die effiziente Gebäudedämmung. Ein PU-Dämmsystem, das nicht nur für erhebliche Energieeinsparung sorgt, sondern zusätzlich auch aus 60 % biobasierten Rohstoffen besteht und dabei vollständig klimaneutral in Deutschland produziert wird, kommt von Linzmeier. LINITHERM LOOP ist eine leichte, dünne Dämmung, die sowohl für Steil-, Flach- und Gefälledächer geeignet ist. Mit ihrem niedrigen U-Wert erfüllt sie die Anforderungen für staatliche Förderungen. Außerdem überzeugt der innovative Dämmstoff durch seine Recyclingfähigkeit. Nach der Nutzungsdauer eines Gebäudes lassen sich die Materialien sortenrein trennen. Mehr unter www.linzmeier.de

Frische Luft rein, ungebetene Gäste raus – Maßgeschneiderte Insektenschutzlösungen für ein rundum geschütztes Zuhause
(epr) Die warmen Monate bringen echte Lebensfreude und puren Genuss mit sich. Doch neben all den schönen Seiten gibt es auch weniger erfreuliche Begleiter: Fliegen in der Küche oder Mücken im Schlafzimmer können schnell zur Plage werden. Der einfachste Weg, um Insekten fernzuhalten, sind Fliegengitter an Fenstern und Türen. Doch nicht jede Lösung von der Stange passt zu jeder Wohnsituation. Neher Systeme passt seine Insektenschutzlösungen individuell nach den Bedürfnissen der Bewohner an. Dabei reicht die Auswahl von klassischen Spannrahmen über flexible Rollos bis hin zu Pendelrahmen, Schiebetüren & Co. Die Profis beraten, planen und messen an der Einbausituation und bringen das maßgeschneiderte Produkt anschließend fachmännisch an. So entsteht eine passgenaue Lösung, die sich nahtlos in das Wohnkonzept einfügt und maximalen Schutz bietet. Mehr unter www.neher.de

Auch vor dem Dachboden machen Insekten nicht Halt. Damit man seinen Kopf trotzdem gelegentlich raushalten kann, um die Aussicht zu genießen, sind Rollos für Dachfenster die passende Wahl.



Foto: epr/Neher

Gewächshäuser von WAMA sind ideal – auch für den Ganzjahresansatz. Schließlich endet die Anbauzeit nicht mit dem Herbstanfang.



Foto: epr/WAMA

Ganzjähriger Genuss – Gewächshäuser ermöglichen eine Verlängerung der Anbauzeit
(epr) Wer ein Gewächshaus sein Eigen nennt, weiß: Die Anbauzeit endet nicht mit dem Herbstanfang. Denn robuste Gemüsepflanzen wie Grünkohl, Feldsalat und Winterpinat lassen sich auch im unbeheizten Gewächshaus bis Anfang Oktober kultivieren und sogar bis ins nächste Frühjahr hinein ernten. Verfügt das Gewächshaus über eine Elektro- oder Gasheizung, können auch Sommergemüsesorten bereits zum Ende des Winters gepflanzt werden – für eine noch frühere Ernte. Übrigens: Auch exotische Kübelpflanzen wie Zitronenbäumchen und Oleander fühlen sich in einem beheizten Gewächshaus pudelwohl, während draußen die Schneeflocken vom Himmel fallen. Gewächshäuser von WAMA sind ideal – auch für den Ganzjahresansatz: Sie sind sturmsicher bis 120 km/h, halten hohen Schneelast stand und bieten den Pflanzen optimale Wachstumsbedingungen. Speziell für den ganzjährigen Frühling wurden die Modelle der Thermo-Serie Flora entwickelt. Mehr unter www.gardenplaza.de/wama



Foto: epr/Jaga